

„Pfundflaschn‘ für einen guaten Zweck“

Pfundflaschen für Kinder in Not mit Amélie, Hannah und Julia

Dieses Jahr nahm unsere Klasse am FreiDay-Projekt teil. Im Rahmen dieses Projekts bauten wir, drei Schülerinnen aus der 4a Klasse, gemeinsam eine Pfandflaschenbox. Damit wollen wir vor allem auf die „Sustainable Development Goals“ 3 „Gesundheit und Wohlergehen“ und 13 „Maßnahmen zum Klimaschutz“ aufmerksam machen. Mit der Arbeit begannen wir bereits im ersten Semester, bevor wir das Projekt im Juni hoffentlich erfolgreich abschließen können.

Bereits Mitte Jänner starteten wir mit der Umsetzung. Zunächst planten wir die Box genau und bauten sie anschließend gemeinsam zusammen. Die benötigten Materialien wurden uns von unserem Werklehrer zur Verfügung gestellt, weshalb wir uns nicht selbst um die Bauteile kümmern mussten. Nachdem die Box fertiggestellt war, montierten wir die Rollen, bemalten sie und hängten Müllsäcke ein. Schließlich stellten wir die Pfandflaschenbox im Fahrschulerraum unserer Schule auf.



Um möglichst viele Schülerinnen und Schüler auf unser Projekt aufmerksam zu machen, gestalteten wir selbstgemalte Plakate und machten zusätzlich eine Durchsage für die ganze Schule. Bereits eine Woche nach dem Aufstellen brachten wir die ersten gesammelten Pfandflaschen zum MPreis zurück und nahmen dabei 16,25 € ein. Über jeden weiteren Cent freuen wir uns sehr, da wir den gesamten Erlös am Ende an die Organisation Make-A-Wish spenden möchten. Diese Institution erfüllt schwer kranken Kindern ihre Herzenswünsche.



Besonders danken möchten wir unserem Werklehrer, Herrn Professor Lentsch, der uns alle Materialien zur Verfügung gestellt hat. Außerdem unterstützte und beaufsichtigte er uns beim Bauen. Ebenfalls möchten wir uns bei unserer Schule bedanken, die es uns ermöglicht hat, unsere Pfandflaschenbox aufzustellen. Natürlich danken wir auch jedem, der uns auch nur eine einzige Flasche gespendet hat, denn ohne euch alle wäre unser Projekt gar nicht zustande gekommen.

Wir sind stolz darauf, mit unserem Projekt einen kleinen Beitrag leisten zu können, und hoffen, dass wir in den nächsten Monaten noch viele weitere Pfandflaschen sammeln werden.

